



Chitosanhydrochlorid (Chitosan)

Grundstoff gem. Art. 23 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

[Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 563/2014](#)

[Beurteilungsbericht für den Grundstoff *Chitosanhydrochlorid*](#)

Beginn der Genehmigung: 01.07.2014

Wirkungstyp: Fungizid, Bakterizid

Identität:

Chitosan ist ein lineares Polysaccharid das durch Deacetylierung von Chitin, das aus den Schalen von Krebstieren gewonnen wird. Durch die Verwendung von Salzsäure entsteht Chitosanhydrochlorid welches sich besser in Wasser löst.

Zubereitung:

Verwendet wird eine Lösung mit Wasser. Je nach Anwendung werden 50 – 100 g bzw. 50 – 200 g Chitosanhydrochlorid in 100 l Wasser gelöst.

Genehmigte Anwendungen:

Kultur/ Objekt	Schadorganismus/ Zweckbestimmung	Anwendungsbereich	Menge Grundstoff pro 100 l Wasser	Wasseraufwand pro Anwendung	Anwendungs- zeitpunkt	Anzahl der Anwendungen	Zeitlicher Abstand zwischen den Anwendungen	Wartezeit nach der letzten Anwendung	Anwendungs- art
Beeren- und Kleinobst	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 - 200 g	200 – 400 l/ha	Von der ersten Blattentwicklung bis zur Fruchtentwicklung	4 - 8	2 Wochen	---	Spritzen
Gemüse	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 – 100 g	200 – 400 l/ha	Von der ersten Blattentwicklung bis zur Fruchtentwicklung	4 - 8	2 Wochen	---	Spritzen
Getreide	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 – 100 g	200 – 400 l/ha	Von der ersten Blattentwicklung bis zur Fruchtentwicklung	4 - 8	2 Wochen	---	Spritzen
Gewürze	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 – 100 g	200 – 400 l/ha	Von der ersten Blattentwicklung bis zur Fruchtentwicklung	4 - 8	2 Wochen	---	Spritzen
Futterpflanzen	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 – 100 g	200 – 400 l/ha	Von der ersten Blattentwicklung bis zur Fruchtentwicklung	4 - 8	2 Wochen	---	Spritzen
Getreide (Saatgut- behandlung)	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 – 100 g	---	Vor der Aussaat	1	---	---	Spritzen oder tauchen
Kartoffel (Saatgut- behandlung)	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 – 100 g	---	Vor der Aussaat	1	---	---	Spritzen oder tauchen
Zuckerrübe (Saatgut- behandlung)	Löst Resistenzen gegen pilzliche und bakterielle Infektionen aus	Freiland und unter Glas	50 - 200 g	---	Vor der Aussaat	1	---	---	Spritzen oder tauchen